

Böhmen, Mähren, Oesterreich, in dem Fränkischen, Schwäbischen, und Bâierischen Kreis und in Ober-Italien Vitriolöl abgesetzt. Sonst war auch die Schweiz ein Land, wohin man mit Sächsischen Vitriolöl handelte. Man hat aber eine grose Englische Fabrik dort angelegt, wo die Vitriolsäure aus Schwefel erzeugt wird. Da dieses Englische Vitriolöl viel wohlfeiler ist als das Sächsische, so ist der Absatz des letztern, ob es gleich stärker ist, dadurch verhindert worden. Sollten die Böhmisches Laboranten ihrem Produkte das Feuer und die Feinheit des Sächsischen geben können, und der Mauth, der jetzt schon von $2\frac{1}{2}$ fl. vom Centner bis auf 4 fl. gestiegen ist, noch mehr erhöht werden, so würden die Sächsischen Brennereien viel verlieren. Gegenwärtig kostet das Pfund ordinaires Del 4 Gr. 6 Pf., das feinere ist theurer. Daß die Bereitung des Vitriolöls für das Erzgebürge von grosen Nutzen sey, ist wohl nicht in Zweifel zu ziehen. Würde kein Vitriolöl gebrannt, so könnten die Vitriolwerke, deren 5 im Gebirge sind, nicht so viel Vitriol absetzen. Durch den Verfall der Vitriolwerke würde dann keine unbedeutende Anzahl Menschen ihr Brod verlieren. Dieß Schicksal würde Bergleute, Fuhrleute, Holzmacher, Seiler, Böttcher,